

hergom

GLOW
GLOW 5S



ANWEISUNGEN FÜR INSTALLATION, GEBRAUCH UND WARTUNG

WILLKOMMEN in der HERGOM-Familie

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Ofen von Hergom entschieden haben, der technisch und stilistisch einen großen Fortschritt gegenüber den klassischen Brennholzöfen darstellt.

Ihr neuer Ofen von Hergom Modell Glance ist vielleicht das modernste Heizsystem mit festen Brennstoffen, das heute bekannt ist. Die Anschaffung eines Ofens von HERGOM ist Ausdruck eines außergewöhnlichen Qualitätsbewusstseins.

Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch in seiner Gesamtheit durch. Sein Zweck ist, dass Sie sich mit dem Gerät vertraut machen, durch Angabe der Normen für Installation, Betrieb und Instandhaltung, die Ihnen sehr nützlich sein werden. Bewahren Sie es auf und schlagen Sie darin bei Bedarf nach.

Falls Sie nach dem Durchlesen dieses Handbuchs weitere Klärungen benötigen, zögern Sie bitte nicht, sich an Ihren üblichen Lieferanten zu wenden.

INDUSTRIAS HERGÓM, S.L. haftet nicht für Schäden, die durch nicht schriftlich genehmigte Veränderungen an seinen Produkten oder durch fehlerhafte Installation hervorgerufen wurden.

Die Firma behält sich zudem das Recht auf Änderung seiner Fabrikate ohne Vorankündigung vor.

Industrias Hergóm, S.L., mit Sitz in Soto de la Marina - Kantabrien - Spanien, bietet für seine Geräte eine Garantie von **DREI JAHREN**.

Die geografische Reichweite dieser Garantie umfasst nur die Länder, in denen Industrias Hergóm S.L., ein Tochterunternehmen davon oder ein offizieller Importeur deren Produkte vertreibt, und in denen die europäische Richtlinie 2019/771/EG verpflichtend ist.

Die Garantie gilt ab dem Kaufdatum des Geräts, das auf dem Garantiebeleg angegeben ist, und deckt ausschließlich Schäden oder Brüche, die auf Fabrikationsmängel oder -fehler zurückzuführen sind. Das Garantiesuch muss zusammen mit der Kaufrechnung vorgelegt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Falls das Gerät nicht angemessen installiert wurde, bietet es Ihnen nicht die ausgezeichnete Leistung, für die es ausgerichtet ist. Lesen Sie sich diese Anweisungen komplett durch und überlassen Sie die Arbeit einem Fachmann.

Ihr Gerät ist oberflächlich mit einem speziellen Wärmeschutzlack für hohe Temperaturen geschützt. Beim Erstbetrieb ist es normal, dass etwas Rauch entsteht, da einige der flüchtigen Bestandteile verdampfen, wodurch die Farbe sich "setzen" kann. Daher empfehlen wir, die Zimmer zu lüften, bis dieses Phänomen wieder ausbleibt.

1 - EINFÜHRUNG

WICHTIG! Alle lokalen Regelungen, einschließlich derer, die sich auf nationale oder europäische Normen beziehen, müssen bei der Installation des Geräts erfüllt werden.

Die Art der Installation des Ofens Modell GLOW hat entscheidenden Einfluss auf dessen Sicherheit und reibungslosen Betrieb.

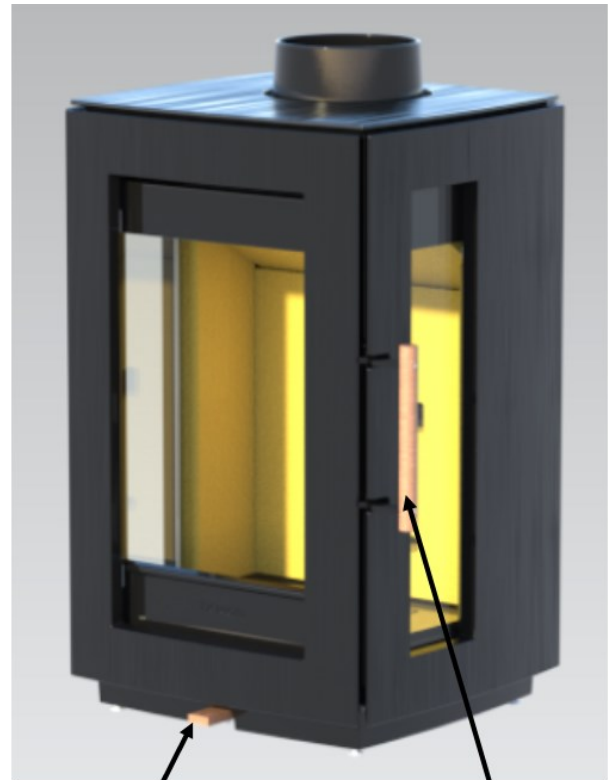
Es ist sehr wichtig, eine gute Installation durchzuführen. Für die korrekte Installation des Ofens Modell GLOW und des Schornstein ist es ratsam, dies von einem Fachmann durchführen zu lassen.

Der Ofen Modell GLOW gibt seine Wärme durch Strahlung ab und heizt Wände, Decken usw. direkt.

2 - BESCHREIBUNG

Der Brennholzofen Modell GLOW hat folgende wesentliche Eigenschaften:

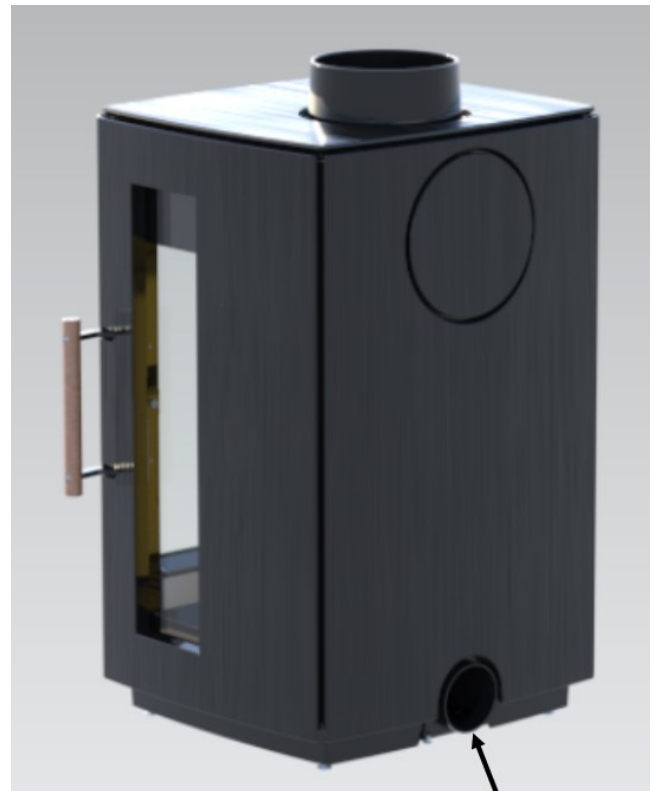
- Gebaut aus Gusseisen, mit zusammengefügteten Teilen, abgedichtet mit Dichtungsschnur und untereinander verschraubt.
- Brennraum mit Vermiculit verkleidet.
- Nur für die Verbrennung von Brennholz geeignet.
- Es können Brennholzstücke von bis zu 35 cm Länge verwendet werden.
- Ventil zur Regulierung der Primärluft.
- Selbstreinigung der Sichtscheibe.
- Vordere Flügeltür, 95°, mit Sichtscheibe.
- Feuerrost und Aschekasten.
- Horizontaler oder vertikaler Rauchabzug.
- Dieser Ofen gibt seine Wärme durch Strahlung ab und heizt Wände, Decken usw. direkt.
- Optionale hintere Blechabdeckung. Nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.



Ventil zur Regulierung der Primärluft./ Reinigung der Sichtscheibe.

Regler Ofentür

Abb. 1



Anschluss für Außenluftanschluss

Abb. 2

Regler Bypass
Katalysatorsystem



Abb. 3. Glow 5S -Modell

3 - BETRIEB DES OFENS

Sobald Ihr Ofen installiert und an den Kamin angeschlossen ist, kann das Feuer angezündet werden.

So einfach die Bedienung Ihres Ofens ist, so komplex ist der Vorgang der Verbrennung fester Brennstoffe, da mehrere Faktoren eine Rolle spielen. Es sind Zeit und Erfahrung erforderlich, um die Funktionsweise zu verstehen.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie sich mit den verschiedenen Bedienelementen und Teilen Ihres Ofens vertraut machen, mit der Auswahl des Brennholzes, dem Anzünden und dem täglichen Gebrauch des Ofens.

ACHTEN SIE IMMER DARAUF, dass der Ofen Hitze erzeugt. Halten Sie daher Kinder, Kleidung, Möbel usw. vom Ofen fern, da der Kontakt mit dem Ofen Verbrennungen verursachen kann.

Hier finden Sie einige Ratschläge, die Ihnen helfen sollen, Ihren Ofen und seine Funktionsweise kennenzulernen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch.

Regler Ofentür

Um die Tür zu öffnen, halten Sie den Regler fest und ziehen Sie ihn vorsichtig zu sich heran. Benutzen Sie stets den mitgelieferten Handschuh.

Die Tür kann bis zu 95° geöffnet werden.

Um die Tür zu schließen, halten Sie den Regler fest und schieben Sie die Tür sanft zum Ofen hin. Benutzen Sie stets den mitgelieferten Handschuh (Abb. 4).

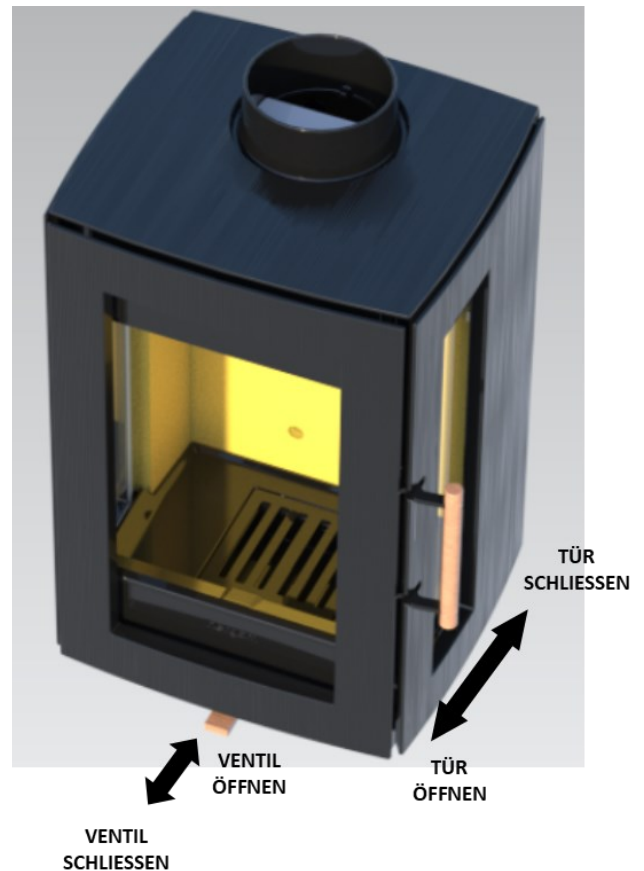


Abb. 4

Ventil zur Regulierung der Primärluft./ Reinigung der Sichtscheibe.

Öffnen Sie das Reinigungsventil für die Sichtscheibe vollständig, wenn Sie den Ofen anzünden.

Ist eine optimale Verbrennungsleistung erreicht, stellen Sie das Ventil ein, um übermäßige Luftzufuhr, zu hohe Verbrennung und zu hohe Verbrennungstemperaturen zu vermeiden.

Im Allgemeinen ist die Zwischenposition die optimale Position, abhängig von der Qualität und dem Zug des Kamins und der Art des verwendeten Brennstoffs (Hartholz oder Weichholz) (Abb. 4).

Aschekasten

Sehr wichtig! Öffnen Sie den Aschekasten nur, wenn der Ofen kalt ist.

Um den Brennraum von Asche zu befreien, heben Sie den Feuerrost unten im Brennraum an.

Schieben Sie die Asche mit einem Hilfsmittel (Bürste) in den Aschekasten. Der Aschekasten befindet sich an der Vorderseite des Ofens (Abb. 5).

Um den Aschekasten aus dem Fach zu nehmen, packen Sie den Griff (Abb. 6) fest an und ziehen Sie ihn nach oben. Sobald die Asche geleert wurde, setzen Sie den Aschekasten wieder in sein Fach ein.

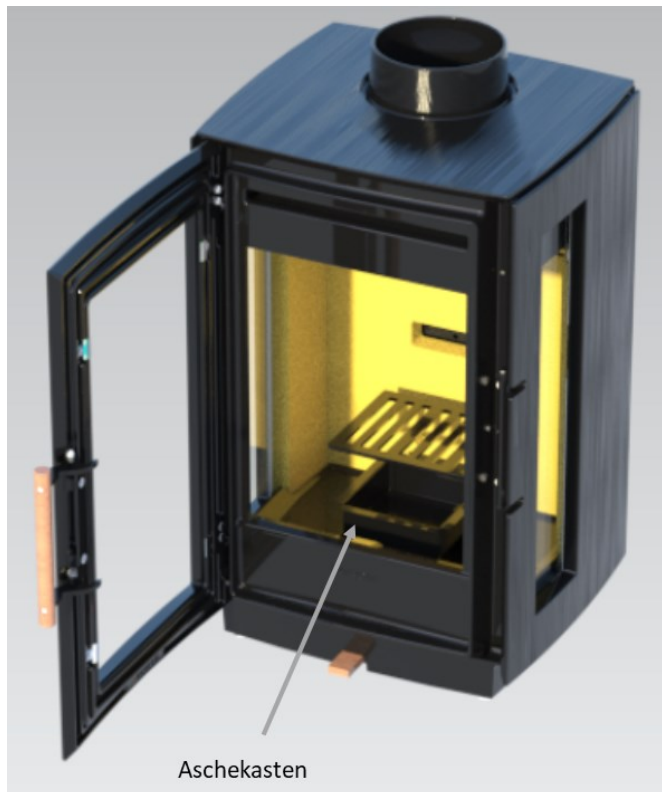


Abb. 5



Abb. 6

4 - INBETRIEBNAHME UND GEBRAUCH

Wichtig bei der erstmaligen Inbetriebnahme: Aufgrund von Kondenswasser, das durch die Luftfeuchtigkeit in dem Raum, in dem Ihr Ofen gelagert wurde, entstanden ist, können einige Wassertröpfchen aus Ihrem Ofen austreten.

Es ist sehr wichtig, bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Ofens sehr langsam vorzugehen.

Dies hat folgende Gründe:

- Stabilisierung der Teile aus Gusseisen.
- Aushärten des Zements zur Fugenabdichtung.

Ratschläge:

- Wir raten Ihnen, die ersten Ladungen kleinzuhalten.
- Damit der Zug in Gang kommt, heizen Sie den Kamin an, indem Sie ein Stück angezündetes Papier durch den Spalt zwischen der Front und dem Deflektor in Richtung Kamin schieben.
- Halten Sie während der ersten Inbetriebnahme den Raum, in dem der Ofen steht, belüftet, da Farbdämpfe auftreten können.
- Halten Sie den Ofen für einige Stunden in diesem Modus in Betrieb.
- **WICHTIG! Die Gesamthöhe der Beladung darf 50% der Brennraumhöhe nicht überschreiten.**
- **Der Ofen muss während des Brennvorgangs stets geschlossen bleiben, damit keine Dämpfe entweichen können. Er darf nur während des Nachladens geöffnet werden.**
- **Wenn der Ofen in Betrieb ist, müssen die Öffnungsvorgänge langsam durchgeführt werden, um das Austreten von Dämpfen und versehentliche Verbrennungen zu vermeiden.**
- **Die Sichtscheiben sind aus Glaskeramik, um möglichst viel Wärme abstrahlen zu können. Sie können hohe Temperaturen erreichen.**

Täglicher Gebrauch

Nach der ersten Zündung ist Ihr Ofen für den täglichen Gebrauch bereit.

Der Wärmebedarf Ihres Hauses wird bestimmen, wie oft Sie Holz nachlegen müssen.

Wenn Ihr Ofen kalt ist, sollten Sie ihn langsam anzünden.

Vorsicht bei Überhitzung

Überhitzung bedeutet, dass Sie Ihren Ofen über einen längeren Zeitraum mit zu hoher Temperatur betrieben haben. Dies kann Ihrem Ofen schaden und ist daher zu vermeiden.

Überhitzung ist das Ergebnis von übermäßiger Zugluft, und zwar aus einem der folgenden Gründe:

- Primärluftventil zu weit geöffnet für die verwendete Holzart.
- Zu hoher Schornstein.

- Unsachgemäße Wartung des Ofens, was zu Luftinfiltration führen kann.
- Ungeeigneter Brennstoff, der hohe Temperaturen erzeugt.
- Schlecht geschlossene Tür.

ACHTUNG!

Unkontrollierter Lufteintritt während des Betriebs des Ofens führt zu einer Überhitzung, die den Ofen beschädigen kann.

Das Glow-Modell sind mit einem Abgas-Drosselklappe geliefert, welches notwendig ist, um die vom offiziellen Labor, das dieses Produkt getestet hat, akkreditierten Ergebnisse zu erhalten.

Um die Abgas-Drosselklappe zu entfernen, müssen zuerst der Vermiculit-Abweiser entfernt werden. Entfernen Sie das Abgas-Drosselklappe, indem Sie es anheben und um 90 Grad drehen, und setzen Sie den Vermiculit-Abweiser wieder ein. Siehe Abschnitt „Installation von Vermiculit“.

Abgas-Drosselklappe

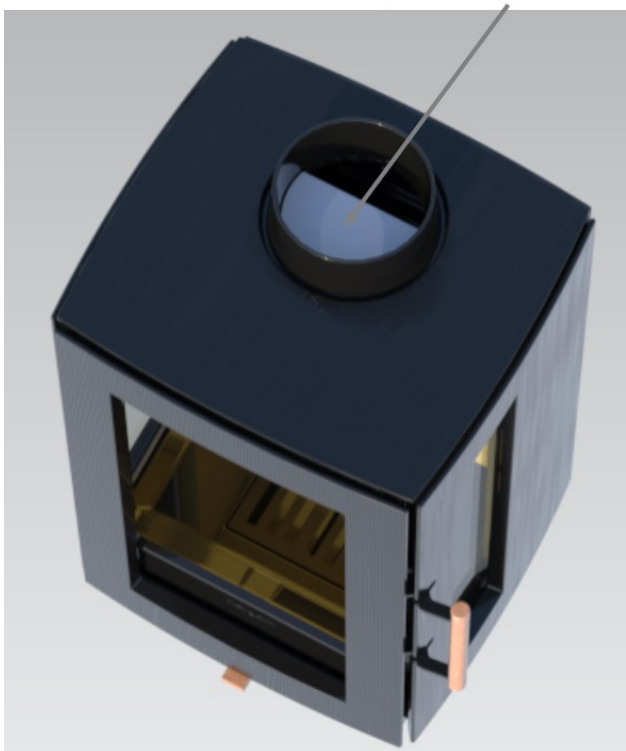


Abb. 7

Wenn Ihr Ofen außerdem über das neue SYSTEM CATALYTIC verfügt, steigert es die Effizienz Ihres Ofens und schont gleichzeitig die Umwelt.

Neben der Reduzierung des Brennstoffverbrauchs werden dank dieses neuen Systems auch die bei der Verbrennung entstehenden Emissionen deutlich reduziert.

Erreicht wird dies durch das im oberen Teil der Brennkammer installierte katalytische System. Durch Schließen des Bypasses, sobald die Brennkammer ihre Temperatur erhöht hat, können die Gase durch den Katalysator strömen, wo eine chemische Reaktion stattfindet, bei der ein überwiegender Teil während des Verbrennungsprozesses entstehenden Emissionen nachbehandelt.

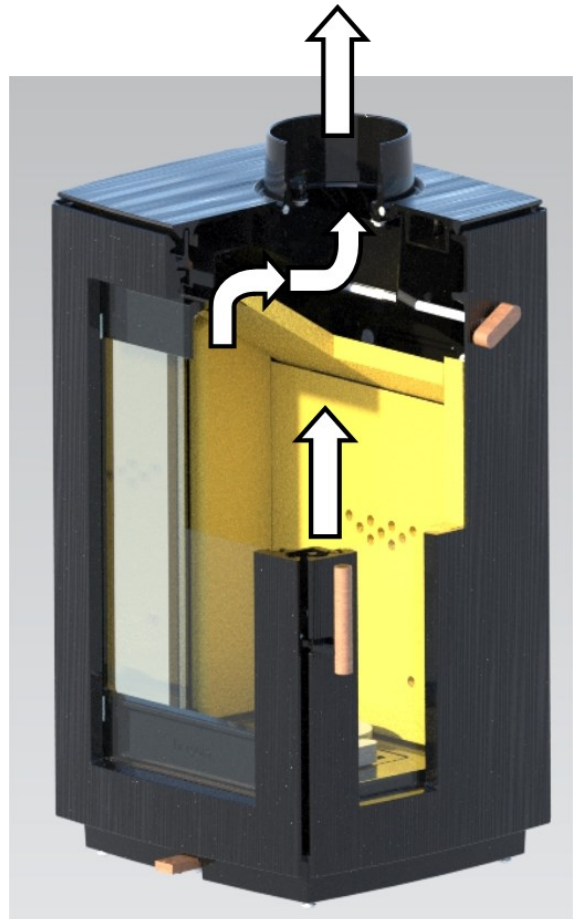


Abb. 8

Lassen Sie beim Heizen des Ofens den Bypass offen. Sobald ein optimales Verbrennungssystem erreicht ist, schließen Sie den Bypass, um die Effizienz des Geräts zu verbessern.



OFFENER BYPASS

GESCHLOSSENER BYPASS

Abb. 9

5 - REINIGUNG UND WARTUNG

Ihr Ofen ist ein Gerät, das extremen Temperaturen und der korrosiven Wirkung von Verbrennungsrückständen ausgesetzt ist. Eine regelmäßige Wartung ist für eine längere Lebensdauer und eine bessere Nutzung des Ofens unerlässlich. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen, folgende Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

WÄHREND DER NUTZUNGSZEIT

- Sichtprüfung des Kamins. Reinigung von Ruß und Teer, falls diese sich an den Innenwänden des Ofens angesammelt haben.
- Überprüfung, ob die Türen hermetisch schließen; falls notwendig, Neueinstellung.

NACH ENDE DER SAISON

Prüfung und Reinigung des Kamins.

- Reinigung des Inneren Ihres Ofens mit dem Staubsauger und Kontrolle.
- Ruß und Teer (Kreosot), die sich an den Wänden Ihres Ofens ansammeln, verringern die Leistung.
- Prüfung der Dichtungen der Tür. Sie müssen ersetzt werden, wenn sie nicht perfekt schließen.
- Bei lackierten Öfen Guss-Teile bei Bedarf neu lackieren. Verwenden Sie dazu hitzebeständige Farbe.

REINIGUNG

Die Reinigung darf nur erfolgen, wenn der Ofen kalt ist.

Entleeren der Asche

Diese Öfen sind mit einem Aschekasten ausgestattet, der sich unter dem Boden des Feuerraums befindet (Abb. 5).

Nehmen Sie den Aschekasten heraus und leeren Sie die Asche.

Die Asche muss in einen Metallbehälter geleert und sofort aus dem Haus gebracht werden.

Reinigen Sie bei Bedarf das Fach des Aschekastens.

Lackierte Teile

Sie sollten mit einem völlig trockenen Tuch gereinigt werden, um Rostbildung zu vermeiden.

Anschlussstück und Kamin

Bitte lesen Sie das Kapitel zu diesem Thema im Installateurhandbuch.

TÜRSICHTSCHEIBEN

Reinigung

Glasreiniger sind recht effektive Produkte.

Versuchen Sie niemals, die Sichtscheibe zu reinigen, während der Ofen in Betrieb ist.

Wenn die Sichtscheibe in der Tür Ihres Ofens ständig mit Ruß beschlagen ist, bedeutet dies, dass das Feuer „schwach“ ist und dass sich folglich der Anschluss und der Kamin mit Ruß und Kreosot verstopfen.

Ersatz

Die Sichtscheiben Ihres Ofens sind speziell für Holzöfen hergestellt.

Sollte eine Scheibe kaputtgehen, muss sie durch eine andere mit den gleichen Eigenschaften ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an unseren Vertriebspartner, damit er Ihnen die passende Sichtscheibe sowie eine Montageanleitung und Dichtungen liefert.

SYSTEM CATALYTIC

Es ist wichtig, das katalytische System regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert und um festzustellen, wann es ausgetauscht werden muss.

Ein nicht funktionierendes katalytisches System führt zu einem Verlust der Heizleistung und einer Zunahme von Ruß und Emissionen. Katalysatoren sollten während der Heizsaison mindestens dreimal visuell überprüft werden, um festzustellen, ob eine physikalische Verschlechterung aufgetreten ist.

Untersuchen Sie die Katalysatoren auf Flugasche oder Verstopfungen und entfernen Sie diese mit einer weichen Bürste oder einem Fugendüsen-Staubsauger.

Um den Katalysator zu zerlegen, entfernen Sie zuerst den Vermiculit-Abweiser. Nehmen Sie den Katalysator dann durch das untere Fenster der Schublade, bewegen Sie ihn nach oben und links und lassen Sie ihn nach unten fallen, wobei Sie ihn kippen.

Wenn eine zusätzliche Reinigung erforderlich ist, befolgen Sie die folgenden Richtlinien:

- Sie können Druckluft unter 2,5 bar (35 psi) verwenden. Nur Luft, keine Chemikalien.
- Sie können die Katalysatoren in einer Heißwassermischung (nicht kochend) aus 4 Teilen Wasser und 1 Teil Essig einweichen. Mit kaltem Wasser abspülen, bis der Essiggeruch weitgehend verschwunden ist.
- Es dürfen keine Metallwerkzeuge verwendet werden.
- Keine Reinigungsmittel oder Chemikalien.

Die Entfernung von Katalysatoren wird nicht empfohlen, es sei denn, eine genauere Überprüfung ist aufgrund verminderter Leistung erforderlich.

PRODUKTE FÜR DIE ERHALTUNG

Industrias HERGÓM S.L. bietet eine Reihe von Produkten für die Erhaltung Ihres Ofens und des Kamins an:

Hitzebeständige Farbe, feuerfeste Masse und Glasreiniger.

6 - PRODUKT-RECYCLING

Ihr Gerät wird in Kunststoff und einem Karton verpackt und auf einer Holzpalette geliefert. Sie können das Holz als Brennstoff für die ersten Anzündungen des Geräts verwenden oder sie bringen es zu einer örtlichen Recyclingstelle. Der Kunststoff, der das Gerät schützt, muss zu einer speziellen örtlichen Recyclingstelle oder -zentrum gebracht und darf nicht in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden.

Alle lokalen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale oder europäische Normen beziehen, müssen beim Recycling des Produkts am Ende seiner Nutzungsdauer beachtet werden. Das Produkt darf niemals in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden. Ihr Gerät besteht aus Bauteilen aus Gusseisen, Stahl, Sichtscheibe, Isoliermaterial und ggf. Elektromaterial, die mit Schrauben und Nieten zusammengefügt sind. Sie können es komplett zerlegen und zu einer örtlichen Recyclingstelle oder -zentrum bringen. Glas darf nicht in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden.

7 - SICHERHEIT

WARNUNG

Geräte mit Gas/Brennholz/Pellets erhitzen sich während des Betriebs.

Seien Sie daher vorsichtig und halten Sie Kinder, ältere Menschen oder andere Personen, die besondere Aufmerksamkeit benötigen, sowie Haustiere fern, während das Gerät in Betrieb ist.

Stellen Sie sicher, dass Kinder oder andere Personen, die mit der Bedienung des Geräts nicht vertraut sind, von verantwortlichen Personen beaufsichtigt werden, wenn sie sich dem Gerät nähern.

Bringen Sie zum Schutz vor Verbrennungen und zum Schutz von Kindern oder Personen, die nicht mit dem Gerät in Berührung kommen dürfen, einen Feuerschutz oder eine Trennwand an.

Beim Betrieb Ihres Festbrennstoffofens gibt es unabhängig von der Marke potenzielle Gefahren zu beachten. Diese Risiken können durch Befolgen der Anweisungen und Empfehlungen in diesem Handbuch minimiert werden.

- Berücksichtigen Sie bei der Montage des Ofens die notwendigen Sicherheitsabstände, sowohl für das Gerät als auch für die Rauchrohre, zu brennbaren Oberflächen (hölzerne oder tapezierte Wände, Holzböden usw.). Die gleichen Abstände müssen eingehalten werden, wenn die Verkleidung der Wände oder der angrenzenden Bereiche aufgrund von Temperatureinflüssen beschädigt oder verformt werden kann (Lacke, Farben, P.V.C., usw.). (Abb. 10-11)
- Der Untergrund, auf dem Ihr Ofen platziert werden soll, muss eine ebene Fläche ohne Unebenheiten bieten, die ein perfektes Aufsetzen des Ofens verhindern würden. Dieser Untergrund muss auch das Gewicht des Ofens tragen können. Außerdem muss der Untergrund aus hitzebeständigem Material bestehen.
- Alle Bereiche rund um den Ofen müssen temperaturbeständig sein; ist dies nicht der Fall, müssen sie mit feuerfestem Material geschützt werden können.

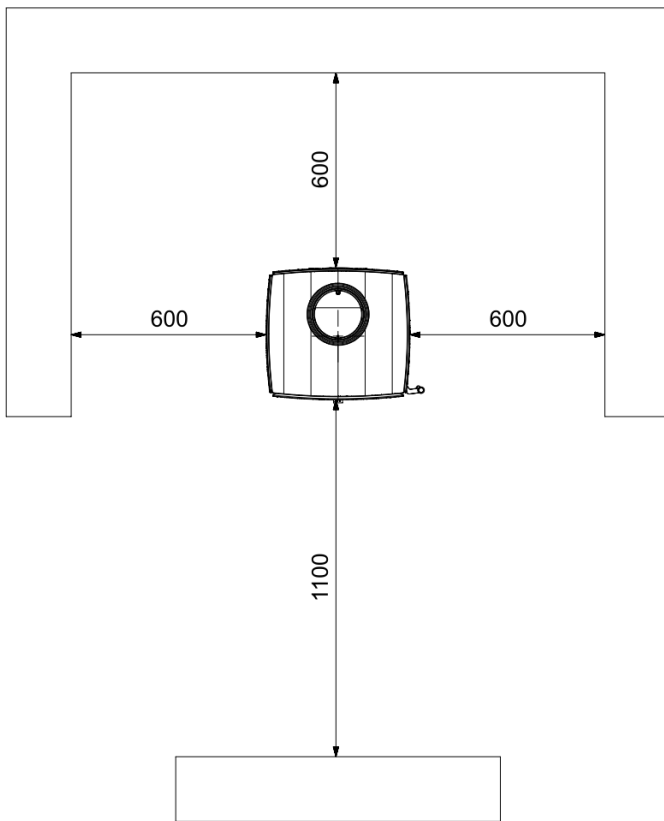


Abb. 10. Sicherheitsabstände ohne hintere Blechabdeckung (mm)

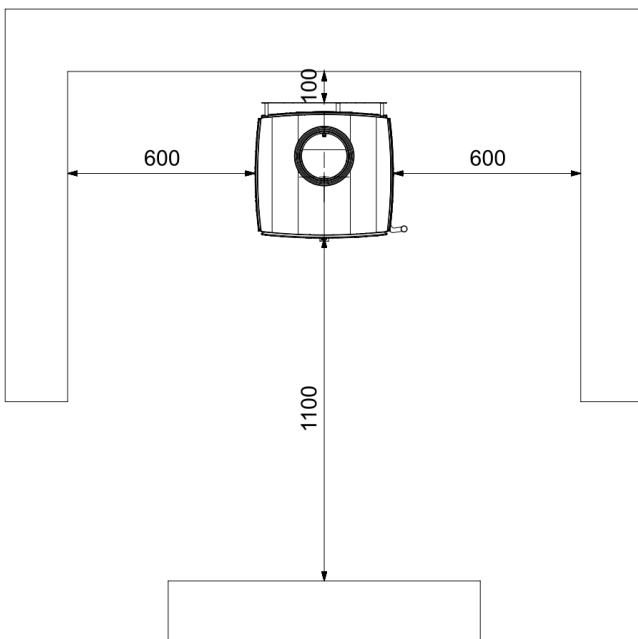


Abb. 11. Sicherheitsabstände mit hintere Blechabdeckung (*) (mm)

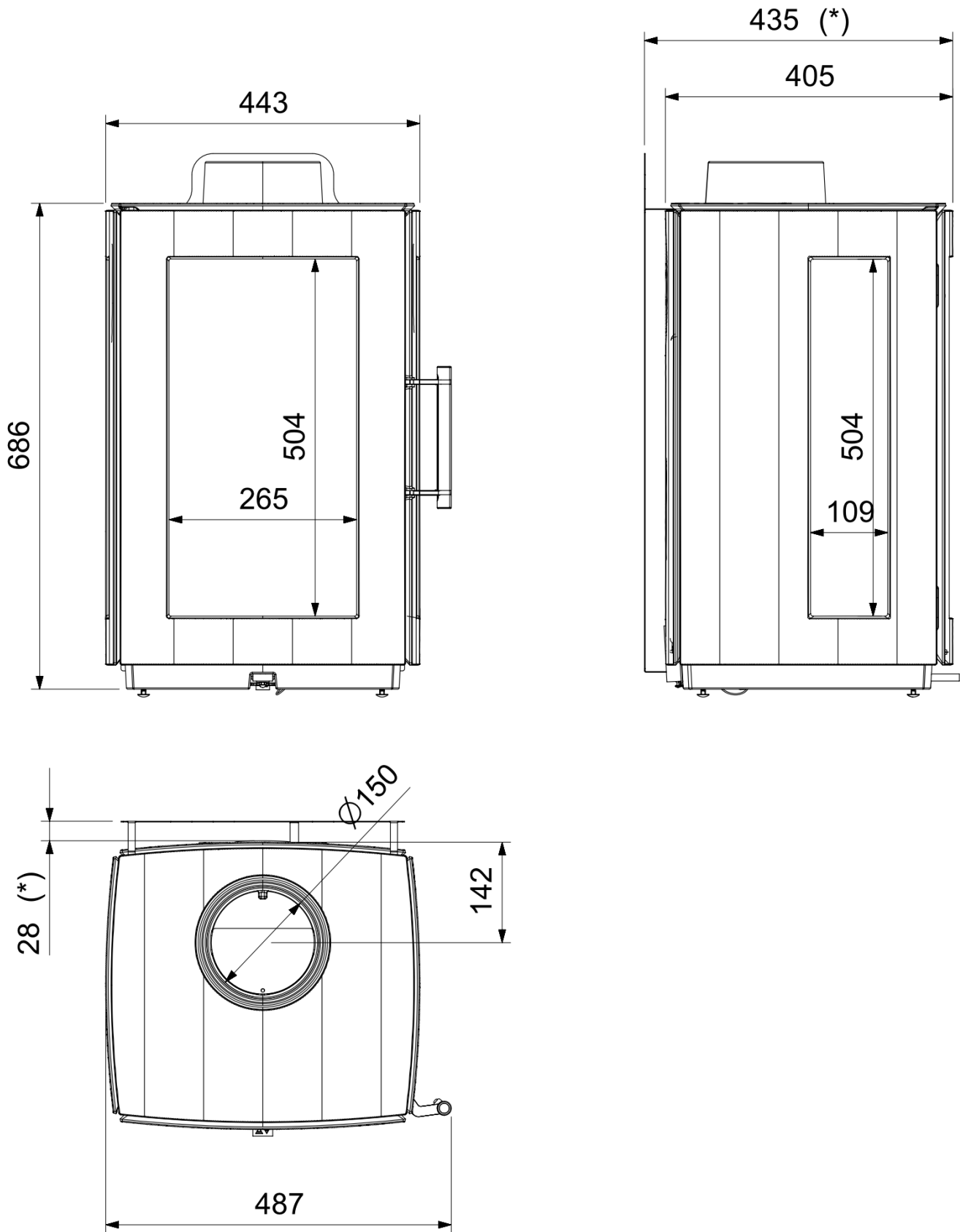
(*) Die hintere Blechabdeckung ist nicht im Lieferumfang des Ofens enthalten.

- Die Asche muss in einen Metallbehälter geleert und sofort aus dem Haus entfernt werden.
- Flüssige Brennstoffe dürfen niemals zum Anzünden Ihres Ofens verwendet werden. Halten Sie alle brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Öl, Alkohol usw.) vom Ofen fern.
- Verwenden Sie niemals Holzkohle oder Brennstoffe, die für den Betrieb dieses Geräts nicht empfohlen sind.
- Lassen Sie den Kamin regelmäßig inspizieren und bei Bedarf reinigen. Überprüfen Sie auch den Zustand von Dichtungen, Glas, Schrauben usw.
- **Schützen Sie Ihre Hände mit Handschuhen oder einem anderen isolierenden Material, da der Öffnungs- und Schließmechanismus während des Betriebs heiß wird.**

ACHTUNG:

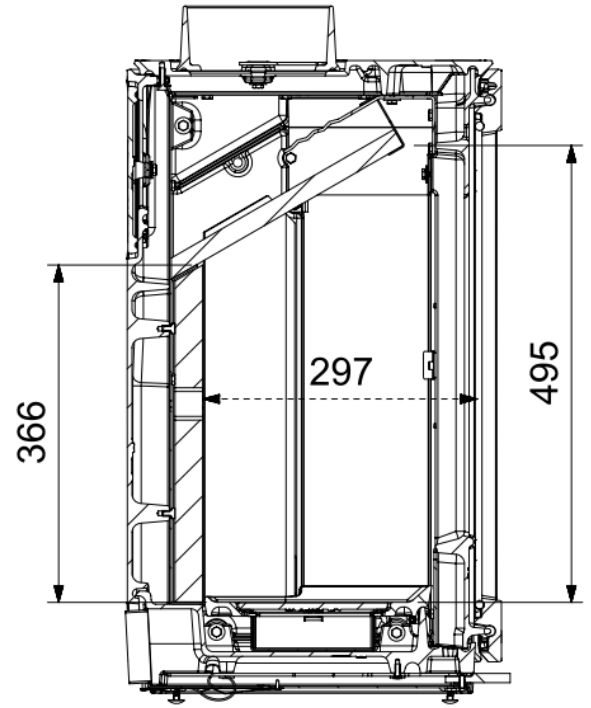
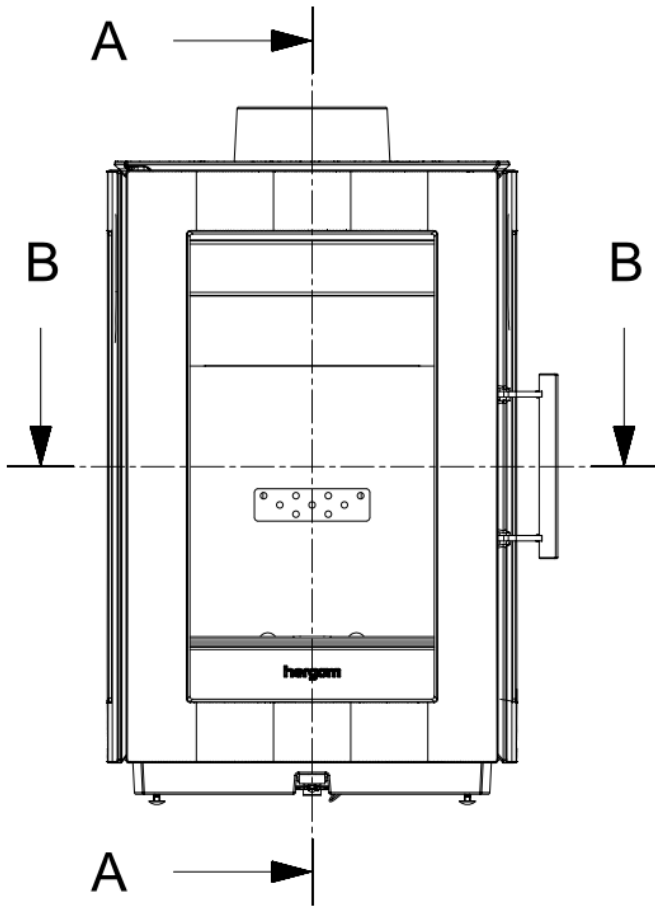
Lagern Sie kein brennbares Material unter der Brennkammer.

8 - ABMESSUNGEN

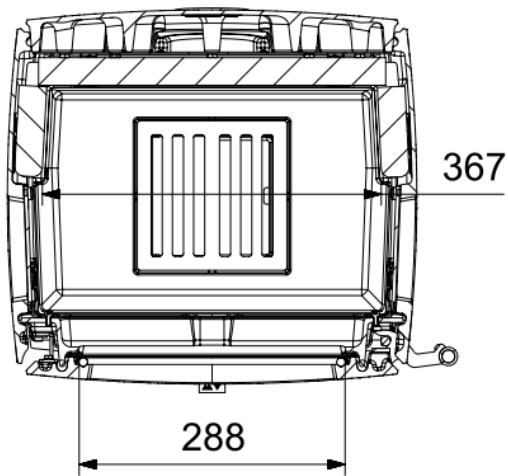


(*) Optionale hintere Blechabdeckung. Nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.

8 - ABMESSUNGEN

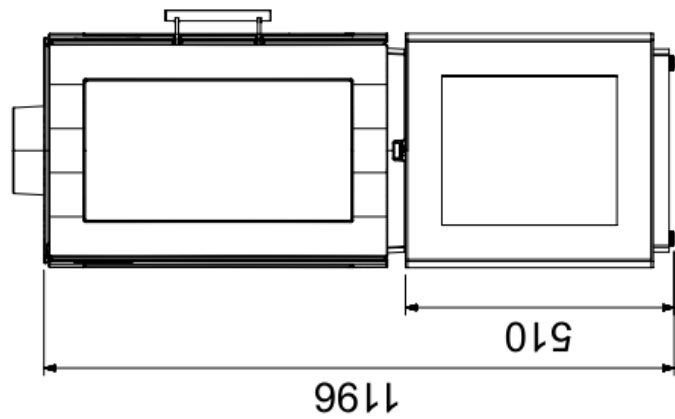
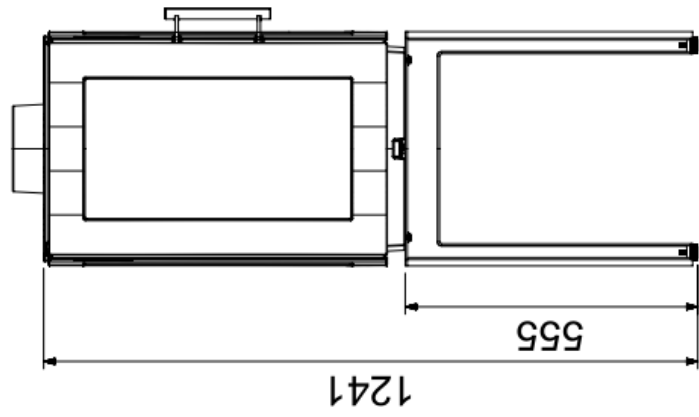
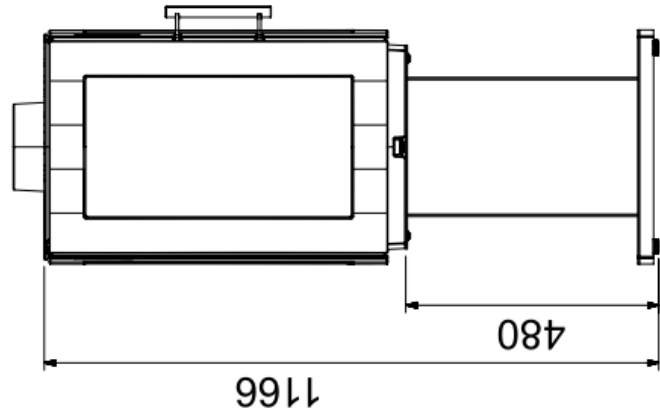
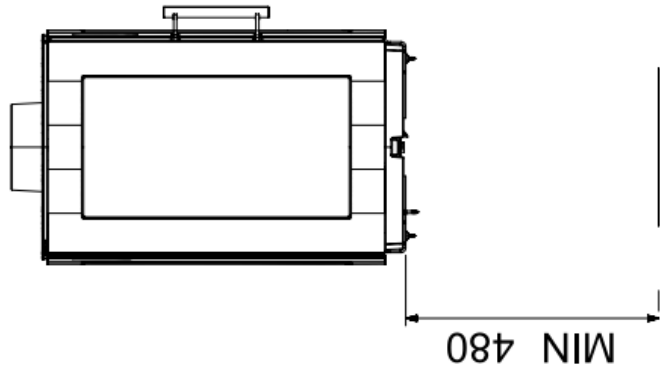
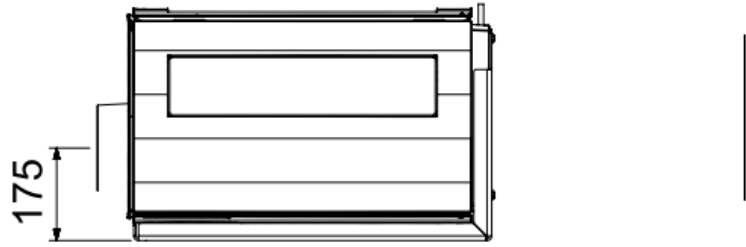


SECTION A-A



SECTION B-B

8 - ABMESSUNGEN



9 - TECHNISCHE DATEN

| | GLOW | GLOW 5S |
|---|---------------------|---------------------|
| Nennwärmeleistung (kW) | 5,9 | 7,4 |
| Abgastemperatur am Stutzen (°C) | 234 | 175 |
| Abgasmassenstrom (g/s) | 6,3 | 5,0 |
| Mittlere CO-Konzentration (13% O ₂ – mg/m ³) | 1250 | 250 |
| Staub (13% O ₂ – mg/m ³) | 24 | 9 |
| NO _x (13% O ₂ – mg/m ³) | 89 | 92 |
| OGC (13% O ₂ – mg/m ³) | 13 | 33 |
| Wirkungsgrad (%) | 80 | 89 |
| Lässt Holzscheite der Länge (mm) zu | 350 | 350 |
| Rauchrohranschluss (∅ ext mm) | 150 | 150 |
| Kaminanschluss (∅ ext mm) | 150 | 150 |
| Empfohlene Kaminhöhe (m) | 5-6 (*) | 5-6 (*) |
| Mittlerer Förderdruck gemäß den Vorschriften (Pa) | 12 | 12 |
| Rauchabzug | Vertikal/Horizontal | Vertikal/Horizontal |
| Gewicht (Kg) | 150 | 155 |
| Außenluftanschluss (∅ mm) | 80 | 80 |
| Maximale Länge des Anschlussrohrs für Eintritt von Außenluft (m) | > 8 | > 8 |

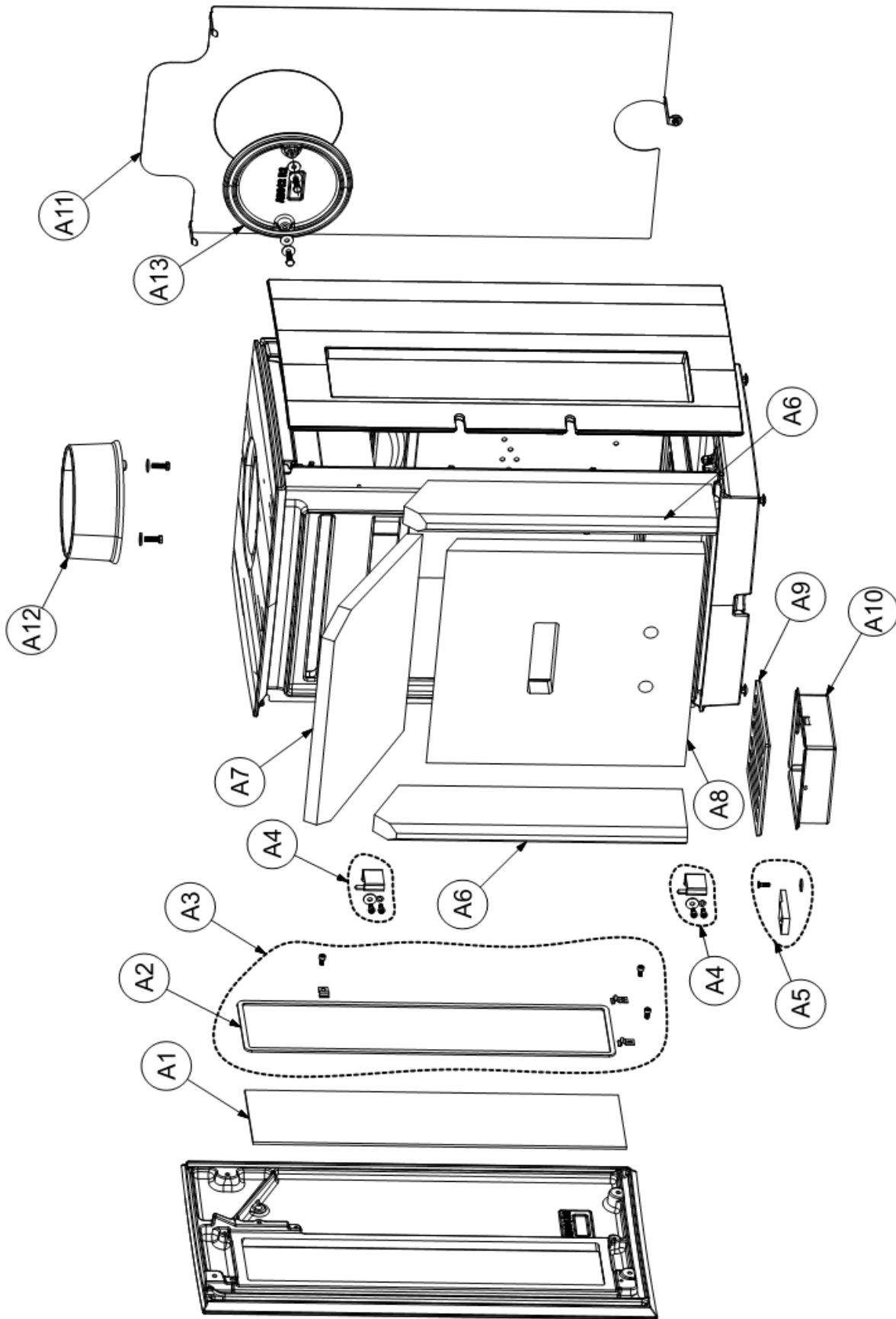
(*) Für andere Maße wenden Sie sich bitte an den Vertriebspartner oder den Hersteller (ungefähre Werte).

Nach den Spezifikationen der Norm UNE-EN 13240:2002 „Öfen für feste Brennstoffe - Anforderungen und Prüfverfahren“, geändert durch UNE-EN 13240/AC und UNE-EN 13240:2002/A2, zugelassener Ofen.

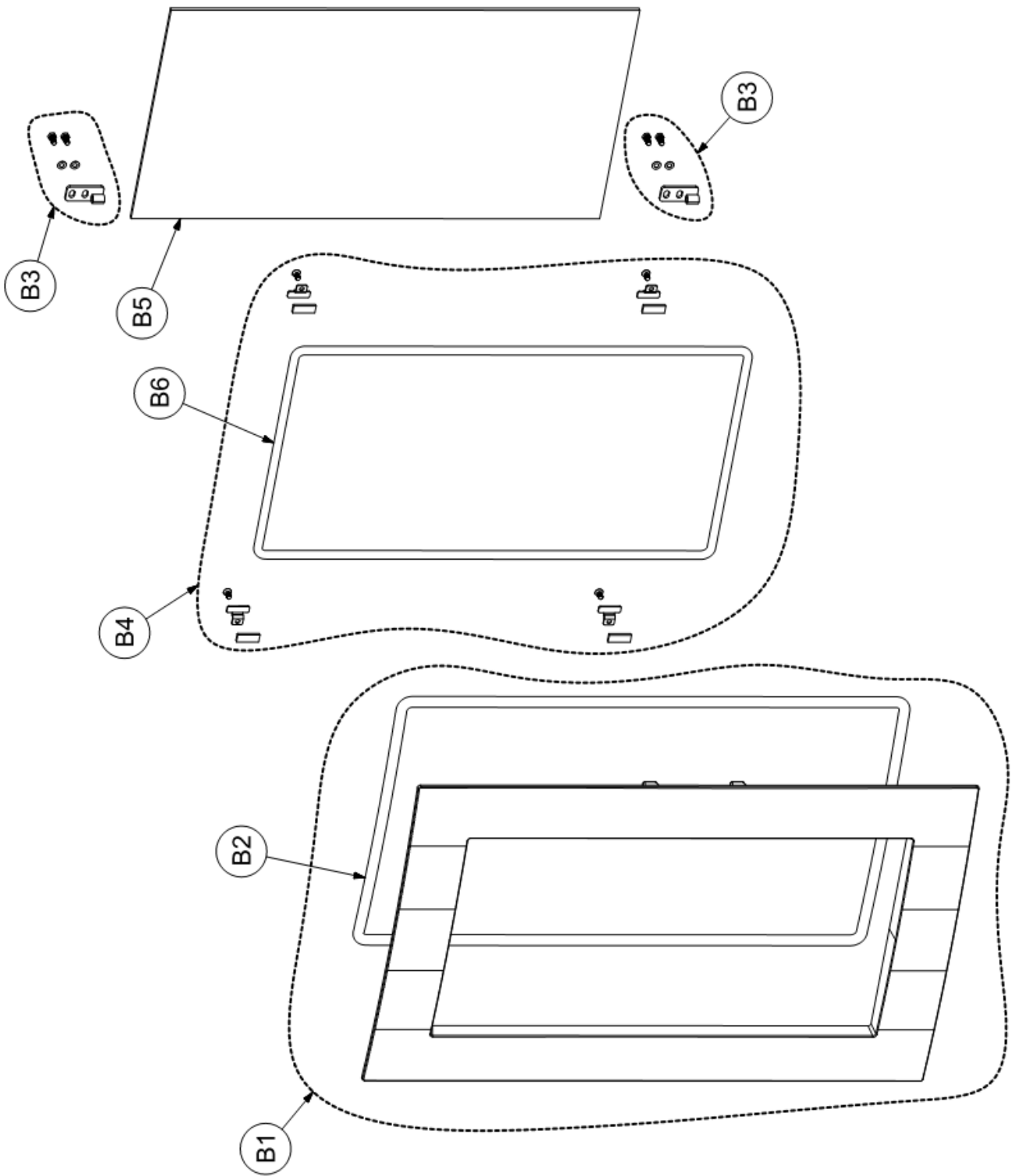
WARNUNG! Ihr Ofen darf nicht als Verbrennungsanlage dienen und andere Brennstoffe (Kunststoffe, Agglomerate usw.) dürfen nicht verwendet werden. Benutzen Sie die empfohlenen Materialien.

Verwenden Sie kein Holz aus dem Meer als Brennstoff. Die darin enthaltenen Salze reagieren bei der Verbrennung und setzen Säuren frei, die Eisen und Stahl angreifen.

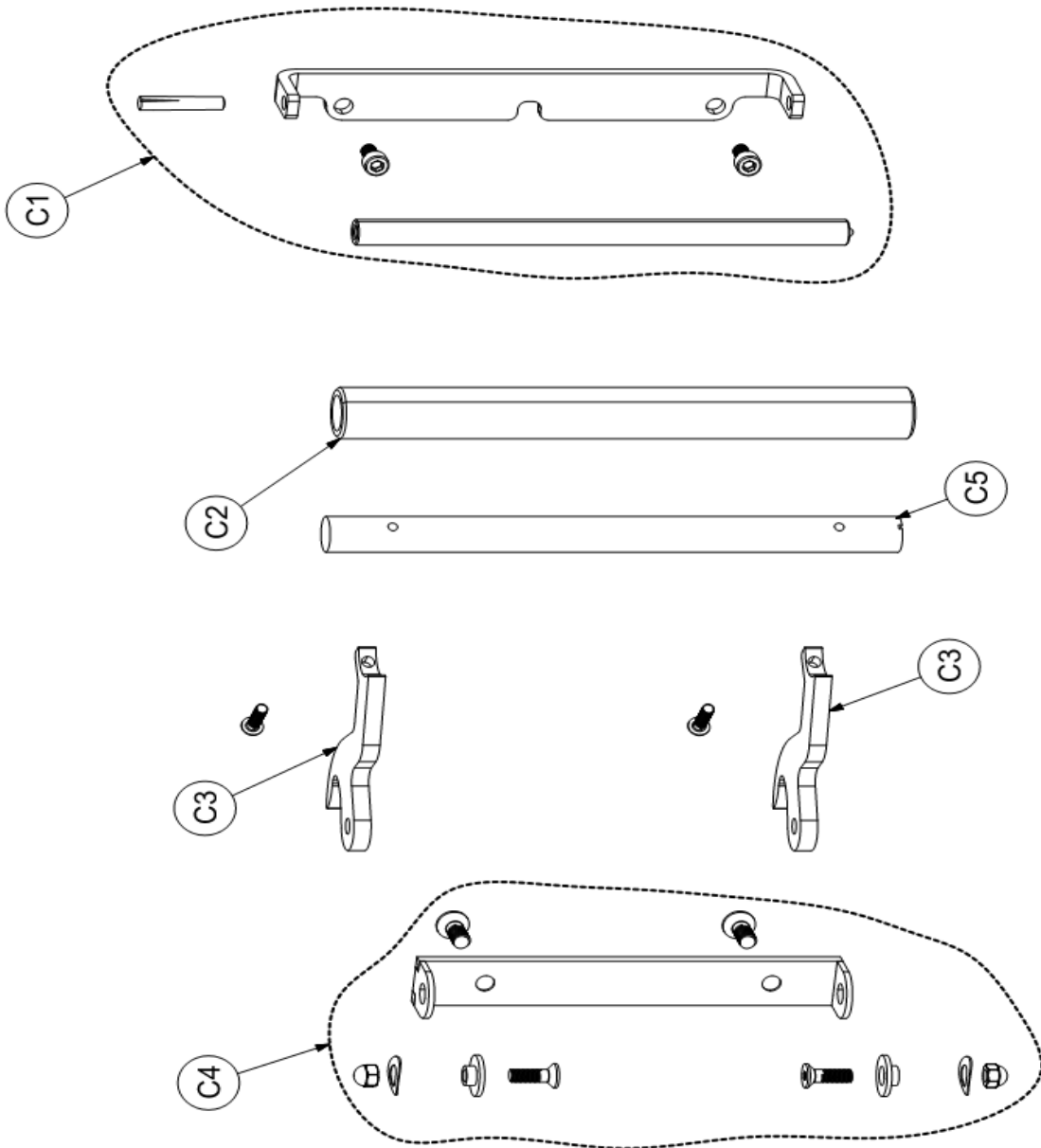
10 - EXPLOSIONSZEICHNUNG



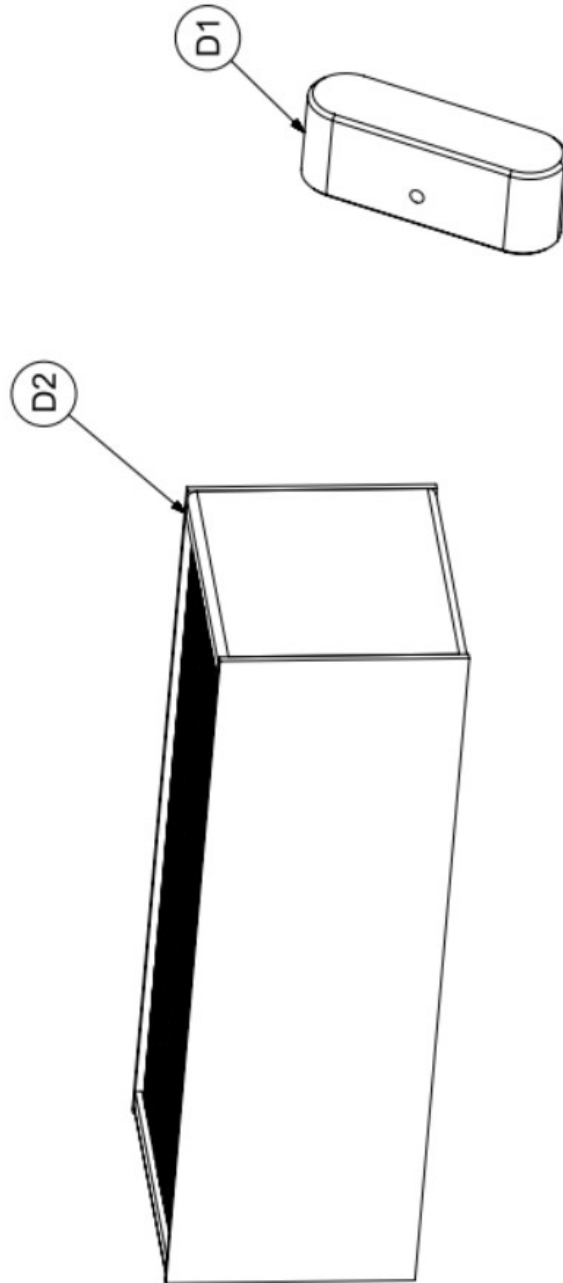
10 - EXPLOSIONSZEICHNUNG



10 - EXPLOSIONSZEICHNUNG



10 - EXPLOSIONSZEICHNUNG



11 - ERSATZTEILLISTE

| Nº | COD. |
|-----|-------------|
| A1 | 9921426 |
| A2 | 99J00298 |
| A3 | 9921427 |
| A4 | 9921428 |
| A5 | 9921429 |
| A6 | 9921430 |
| A7 | 9921431 |
| A8 | 9921432 |
| A9 | 9921433 |
| A10 | 9921434 |
| A11 | 9921425 (*) |
| A12 | 9921435 |
| A13 | 9921436 |

| Nº | COD. |
|----|--------------|
| B1 | 9921437 |
| B2 | 99J12 |
| B3 | 9921438 |
| B4 | 9921439 |
| B5 | 9921440 |
| B6 | 99J38 |
| C1 | 9921441 |
| C2 | 9921442 |
| C3 | 9921443 |
| C4 | 9921444 |
| C5 | 9921447 |
| D1 | 9921450 (**) |
| D2 | 9920930 (**) |

(*) Wird separat geliefert

(**) GLOW 5S

Es wird empfohlen, vom Hersteller empfohlene Ersatzteile zu verwenden.

INDUSTRIAS HERGÓM, S.L. lehnt jede Verantwortung ab, die sich aus einer fehlerhaften Installation oder einer falschen Nutzung ableitet und behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Die Verantwortung für Herstellungsfehler unterliegt dem Kriterium und der Überprüfung seiner Techniker und beschränkt sich in jedem Fall auf die Reparatur oder den Ersatz der von ihm hergestellten Produkte, unter Ausschluss der Arbeiten und Beeinträchtigungen, die eine solche Reparatur verursachen könnte.

11 - INSTALLATION VON VERMICULIT

1.



2.



3.



4.



11 - INSTALLATION VON VERMICULIT

5.



6.



7.



8.



11 - INSTALLATION VON VERMICULIT

9.



10.



11.



12.



hergom

INDUSTRIAS HERGOM S.L

SOTO DE LA MARINA - CANTABRIA

Apdo. de correos 208 SANTANDER

Tel: 0034 942 587 000

www.hergom.com

7100AC032_1

10/2024